

MM

Das Industriemagazin

MASCHINENMARKT

www.maschinenmarkt.de

**METAV
JOURNAL**
Sonderausgabe zur Metav 2014
Aktuell: Aussteller-
und Produktgruppenverzeichnis



Sparsamer Helfer

Effiziente Programmierung senkt Energieverbrauch von Robotern



Umformtechnik

Lösungen für eine ressourcenarme Blechbearbeitung

Roundtable

Der Weg zur Drucklufteffizienz kann komplex sein

Kompressoren

„Die Marke hat in Deutschland immer noch einen guten Ruf.“

Stan Laeremans, Alup-Geschäftsführer für Deutschland, Österreich und die Schweiz

TICKER

Erfolgreiche Emotion Days



Bild: GF Agie Charmilles

Werkzeugmaschinenhersteller GF Agie Charmilles zieht ein positives Fazit der Hausmesse Emotion Days. Rund 350 Gäste, Kunden und Interessierte aus 13 Ländern bestaunten vom 6. bis 8. November vier Weltneuheiten unter den insgesamt 25 Maschinen, die in Schorn-dorf zu sehen waren. Kurze Vorträge boten Informationen rund um wichtige Themen.

Gleason kauft Werkzeughersteller

Die Gleason Corporation übernimmt die IMS Koepfer Cutting Tools GmbH in Eisenbach. Das Unternehmen produziert mit rund 70 Beschäftigten Verzahnwerkzeuge sowie die dazugehörigen Dienstleistungen. IMS Koepfer Cutting Tools wird in Gleason Cutting Tools GmbH umbenannt und führt mit dem bestehenden Management die Aktivitäten am Firmensitz weiter.

Brandner neu bei Walther



Bild: Walther

Rainer Brandner ist neuer Gesamtvertriebsleiter der Walther-Werke in Eisenberg. Er übernimmt diesen Verantwortungsbereich von Geschäftsführer Jürgen Kalthoff, der Ende Juni 2014 in den Ruhestand geht. Darüber hinaus wird Brandner auch den Bereich Marketing unterstützen. Walther produziert elektrische Komponenten und Systeme.

LPKF zieht nach Fürth

In Rekordzeit hat die LPKF Laser & Electronics AG ihre Produktion von Erlangen ins 10 km entfernte Fürth verlagert. Nun haben auch die letzten Mitarbeiter aus Verwaltung und Applikation ihre Kisten gepackt. Am neuen Standort verfügt der Spezialist für das Laserkunststoffschweißen mit einer Produktionsfläche von rund 10.000 m² über mehr als doppelt so viel Platz wie bisher.

Schuler

Pressenbauer kann durch harten Sparkurs den Gewinn um 19 % steigern

Göppingen (si) – Der Sparkurs bei Schuler zahlt sich aus: Der Pressenhersteller konnte im Geschäftsjahr 2012/13 das Ergebnis um 19,1% auf 61,7 Mio. Euro erhöhen. Auch für das kommende Geschäftsjahr sind die Göppinger vorsichtig optimistisch.

Der operative Gewinn (EBITDA) stieg im Vergleich zum Vorjahr um 4 % auf 123,0 Mio. Euro, wie Schuler weiter berichtet. Daneben habe auch das deutlich verbesserte Zinsergebnis zum Gewinnsprung beigetragen. Beim Umsatz lag Schuler nach eigenen Angaben mit 1,19 Mrd. Euro nahezu auf dem Wert des Vorjahres von 1,23 Mrd. Euro. Der Auftragseingang habe mit 1,16 Mrd. Euro auf Umsatzhöhe und damit 10,6 % unter dem Vorjahreswert gelegen. Zum Jahresanfang sei noch ein Rückgang auf 1,0 bis 1,1 Mrd. Euro erwartet worden, da das Vorjahr durch die im Anlagenbau typischen Großprojekte und Nachholeffekte von Kunden geprägt war. „Wir konnten aber erfolgreich in neue Marktsegmente außerhalb der Automobilindustrie vorsto-



Bild: Schuler

Pressen für den Leichtbau im Automobilbereich füllen aktuell die Auftragsbücher von Schuler.

ßen“, erläuterte Schuler-Vorstandschef Stefan Klebert die strategischen Großaufträge, die unter anderem aus der Eisenbahnindustrie kamen. Im Fokus hätten auch Anlagen mit höherer Energieeffizienz und für den automobilen Leichtbau gestanden. Der Auftragsbestand bewegte sich zum Geschäftsjahresende mit 1,1 Mrd. Euro auf Vorjahreshöhe.

SPS IPC Drives 2013

Google Glass im industriellen Einsatz unterstützt Maschinenbediener

Nürnberg (rs) – Auf der SPS IPC Drives präsentierte Beckhoff mit Google Glass ein neues Konzept für die Maschinenbedienung. Die primär für den Consumerbereich entwickelte Brille integriert unter anderem ein Head-up-Display für Informationen sowie eine Digitalkamera. Google Glass ist aber auch im industriellen Umfeld als Ergänzung für das Bedienen und Beob-

achten in der Produktion einsetzbar. So können Status- oder Dialogmeldungen oder Zusatzinformationen wie Dokumentationen, Webseiten oder Videos aufgerufen werden. Beispielsweise kann der Servicetechniker über das Einlesen eines QR-Codes am Motor oder Endschalter die Eigenschaften, Historie oder den aktuellen Status des Sensors oder Aktors einlesen.

Die Brille verfügt über ein Projektionsdisplay, auf dem die Bilder in Form von sogenannten Slides (Kartenbilder) dargestellt werden. Mit einer integrierten Kamera lassen sich in Blickrichtung die Bilder aufnehmen, die auch für die Bildverarbeitung zur Verfügung stehen. Über ein seitliches Touchpad am Brillenbügel kann man zudem die Bildschirminhalte und die Dialoge steuern. Ebenfalls integriert ist ein Lautsprecher, um Toninformationen zu vermitteln oder mit anderen Nutzern zu kommunizieren. In die Steuerungstechnik lässt sich Google Glass über die Automatisierungssoftware TwinCAT einbinden.



Bild: Schäfer

Dass man Google Glass sehr gut für industrielle Zwecke nutzen kann, demonstrierte Beckhoff auf der SPS IPC Drives.